



Der 9. SuperCross Biel-Benken fand 2018 wie gewohnt am 1. Sonntag im Februar statt. Auch zählte der Lauf erneut zum SwissAthletics Cross-Cup.

Schon ab 08.30 Uhr begann emsiges Arbeiten in der Mehrzweckhalle, auf der Bühne (Siegerehrung) und in der Küche des Kilchbühlschulhauses. Dort wo nur wenige Stunden zuvor der Frauenchor- Abend im Gange war, wurde nun fleissig alles für den SuperCross vorbereitet. Auch an der Laufstrecke wurde kräftig gearbeitet. Start und Ziel, Zeitmessung, Sportmobil und

Lautsprecheranlage wurden aufgestellt und die Brüggli-Passage montiert. Gleichzeitig mussten auch die Werbeblachen an der Laufstrecke und in der Mehrzweckhalle platziert werden und die Bühne wurde bereits für die Rangverkündigung vorbereitet.

10.00 Uhr. Schon strömen Läuferinnen und Läufer zum Schulhaus um in der Pausenhalle ihre Startnummern abzuholen oder sich bei den Nachmeldungen zu registrieren. Dort wurden sie von unserem An- und Nachmeldeteam in Empfang genommen und souverän und speditiv bedient.

Ab 10.30 Uhr war im alten Milchhüsli der Samariterposten eingerichtet und einsatzbereit. In der Küche arbeitet das Küchenteam mit Hochdruck, die frisch zubereitete Gerstensuppe samt Wienerli ist schon fast zum Ausschank bereit, das Kuchenbuffet wird vorbereitet. Gleichzeitig wird Tee gekocht und zum Ziel transportiert, damit sich die Läuferinnen und Läufer nach dem Lauf mit einem warmen Getränk wieder stärken können, ein Ausschank-Team steht bereit. Kurz vor 11.00 Uhr. Die jüngsten Crossläuferinnen stehen schon am Start. Der Starter hat den fast 50 Mädchen bereits erste Anweisungen erteilt und aus dem Sportmobil begrüsst der Speaker die vielen Zuschauer und Betreuer. Im Zeitmesswagen checkt ein Dreier-Team die elektronische Erfassung durch, die Zielkamera wird nochmals gerichtet. Auch die "Brüggli-Wache" steht längst bereit und sorgt dafür das die Läufer unbehindert die Brüggli-Passage meistern können. Seit 10.00 Uhr ist auch die Fraumattenstrasse gesperrt. Punkt 11.00Uhr, der erste Start ist erfolgt. Bei sonnigem Winterwetter rennen die Jüngsten los und nehmen angefeuert durch die vielen Zuschauer ihre 1 km Runde über Wiese und Weideland unter die Füsse. Nach diesen Zeilen wird klar, dass es einiges braucht um einen Lauf erfolgreich durchzuführen und den Läuferinnen und Läufern ein tolles Lauferlebnis zu bieten.

Deshalb möchte ich mich in Namen des SC SielSenken bei allen Landbesitzern und Bewirtschaftern

bedanken, die uns das Land für die Strecke zur Verfügung stellen. Ebenso bedanke ich mich natürlich

bei allen Helferinnen und Helfern, die in irgendeiner Funktion zum guten Gelingen des Laufes beigetragen haben.